

24. 11. 2020

Distance Learning Potpourri

Text und Bilder © Martina Mazal (Lernbegleiterin B56)



Die digitale Weiterentwicklung im Schulbetrieb hat stattgefunden. Wir nutzen alle zur Verfügung stehenden Geräte, sowohl private als auch die in der Schule verfügbaren, um die Schüler*innen im Distance-Learning zu betreuen. Ein wichtiger Aspekt ist der Kontakt und der Austausch. Die Schüler*innen freuen sich über den Kontakt zu ihren Lernbegleiter*innen und Freund*innen. Für die älteren Schüler*innen müsste die Kontaktaufnahme nicht immer gleich morgens sein ;) Wir bieten den



Schüler*innen allgemeine Kurse an (wie zum Beispiel Yoga) oder treffen uns zum Klassenrat, um die Gemeinschaft sichtbar zu machen.

Einführungs- oder Fachgespräche gibt es in kleineren Gruppen oder in Zweier-Gesprächen. Manche Schüler*innen muss man an Kurse erinnern, aber mitunter besuchen Schüler*innen auch Kurse als "Gasthörer", weil sie gerade Lust dazu haben.

"Bildschirm-Teilen" für Erklärungen ist zum Alltag geworden. Es ist fast so als würde ich als Lernbegleiter*in am Arbeitstisch ein Stück näher rücken und am Papier meine Erklärungen und Gedanken zur Anschauung aufzeichnen. Aber nur fast so, nichts kann den Schüler*innenkontakt ersetzen, aber wir versuchen es auf vielen Wegen.















